



Arbeiterwohlfahrt
**Bezirksverband
Niederrhein e.V.**

Lützowstraße 32 · 45141 Essen

Telefon: 02 01 / 31 05 - 201

Telefax: 02 01 / 31 05 - 276

klaus.neubauer@awo-niederrhein.de

www.awo-nr.de

V.i.S.d.P.: Klaus Neubauer

Pressedienst

02. November 2009

Festakt

90 Jahre Arbeiterwohlfahrt am Niederrhein

Das 90-jährige Gründungsjubiläum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) nehmen der Bezirksverband Niederrhein und die AWO Solingen zum Anlass für einen Festakt am 7. November 2009 im Theater und Konzerthaus Solingen. Mehr als 500 Gäste - darunter der Präsident des Bundesverbandes der AWO, Wilhelm Schmidt, Oberbürgermeister Norbert Feith, SPD-NRW-Chefin Hannelore Kraft und Solinger AWO-Mitglied und Grünen-Landtagsfraktionsvorsitzende Sylvia Löhrmann - freuen sich auf den Festvortrag des AWO-Niederrhein-Ehrevorsitzenden und gebürtigen Solingers Paul Saatkamp zum Thema "90 Jahre AWO am Niederrhein - Woher wir kommen - wohin wir gehen". Für einen festlichen musikalischen Rahmen sorgt das Solinger Jugendblasorchester unter der Leitung von Benedikt Frackiewicz.

Solingen wurde als Veranstaltungsort gewählt, weil hier vor 60 Jahren - im Oktober 1949 - die 2. Reichskonferenz der AWO nach ihrer Wiedergründung und eine Feier zum 30. Jahrestag anlässlich der Gründung der Arbeiterwohlfahrt stattgefunden hat. "1200 Teilnehmer aus den Westzonen und Berlin" waren damals nach Solingen angereist, berichtete die NRZ am 8. Oktober 1949. Zu den Teilnehmern zählte auch die kurz zuvor aus dem Exil in New York zurückgekehrte Gründerin der AWO, Marie Juchacz.

"Die schwerste Arbeit für Karl Schröder und mich war die Organisation der Reichskonferenz der AWO 1949. Diese fand in der alten Stadthalle und im Rittersaal von Schloss Burg statt", erinnert sich die Solingerin Anne Franz (86), die am Samstag als Ehrengast und AWO-Urgestein - seit 62 Jahren Mitglied der AWO! - beim Festakt im Theater und Konzerthaus dabei sein wird.

Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers schreibt der AWO in einem Grußwort: "90 Jahre Arbeiterwohlfahrt - das sind 90 Jahre soziales Engagement und kompetente Hilfestellung für Menschen. Zu diesem besonderen Ereignis gratuliere ich gern und übersende die Grüße der nordrhein-westfälischen Landesregierung. Es macht mich stolz auf unser Land, dass die Arbeiterwohlfahrt gerade in Nordrhein-Westfalen fest verankert ist. Mit gutem Grund hat am Niederrhein der zweitgrößte Bezirksverband der AWO seine Heimat. Mit gutem Grund sind die Aktionen, Einrichtungen und Fahrzeuge der AWO fester Bestandteil unserer Städte. Das Eintreten der Arbeiter füreinander, gerade bei Schicksalsschlägen oder in Krisenzeiten, hat den Aufbau dieses Landes erst möglich gemacht. Es hat seinen Charakter geprägt."

Der Bezirksverband Niederrhein e.V. der Arbeiterwohlfahrt umfasst 15 Kreisverbände (Regierungsbezirk Düsseldorf plus Leverkusen) mit ca. 180 Ortsvereinen und 35.000 Mitgliedern. Als Anbieter sozialer Dienstleistungen betreiben der Bezirksverband, die Kreisverbände und einige Ortsvereine u.a. 450 Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Ältere Menschen können unter ungefähr 300 Angeboten wählen. Die Palette reicht dabei vom Seniorenzentrum über ambulante Pflege und betreutem Wohnen bis hin zu Seniorenclubs und -reisen. Mit ca. 7.000 Arbeitsplätzen zählt die AWO am Niederrhein zu den größten Arbeitgebern in der Region.